

Gottes Kind und Sünde

von Br. Thomas Gebhardt

Sacharja 1:13

Da antwortete der HERR dem Engel, der zu mir redete, mit gütigen Worten, mit tröstlichen Worten.

Galater 5:16

Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

Heute möchte ich Ihnen wieder über die großartigste Sache schreiben, die Sie auf dieser Welt erleben können - unsere Errettung. Was ist Errettung? Errettung ist der Augenblick, indem Sie zu Gottes Kind werden. Gottes Wort verspricht uns, dass die Erretteten den Heiligen Geist von Gott empfangen haben. Lesen Sie bitte einmal [1.Korinther 6:19](#) „Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?“

Welch eine Freude ist das, wenn wir sagen können, dass unser Leib nicht mehr auf all die bösen Gedanken reagieren muss, dass dieser böse Wille weg ist und unser Leib regiert wird durch den Heiligen Geist. Wir denken nicht mehr an unseren Vorteil, sondern daran, wie wir das tun können, was Gott will, weil wir nicht mehr uns selbst gehören sondern Gott. Zur Familie Gottes gehören. O, wie ist mein Herz froh, dass ich wissen darf, dass ich zur Familie Gottes gehöre.

Wir gehören zur Familie Gottes, wir gehören Gott, der unser Vater durch die Wiedergeburt geworden ist. Kind Gottes zu sein, ist etwas wunderbares, aber es verpflichtet uns auch, gemäß diesem Status zu leben. Wissen Sie, Adam und Eva hatten im Garten Eden die Möglichkeit auf Gott zu hören oder auf den Teufel zu hören. Auch wir als Kinder Gottes haben die Möglichkeit auf Gott zu hören oder der Lust unseres Fleisches nachzugehen oder auf den Heiligen Geist zu hören und die Lust des Fleisches nicht zu vollbringen. Und da sind wir bei der Frage, aber was ist, wenn ein Gläubiger dennoch sündigt?

Dieses Thema ist nicht leicht zu verstehen, wenn wir voll und ganz bewusst im Geist leben, dann werden wir nicht sündigen. So wie es gehorsame Kinder gibt, so gibt es auch gehorsame Gotteskinder. Aber manchmal, wenn wir nicht aufpassen, oder besser gesagt, wenn wir nicht im Geist, unter der geistlichen Führung Gottes stehen, dann passiert es, dass wir stolpern und fallen.

Bitte verstehen Sie mich richtig, Adam und Eva sind nicht gestolpert und gefallen, Sie haben absichtlich nach Abwägung aller Umstände den Entschluss gefasst, wegen der Lust des Fleisches diese Frucht des verbotenen Baumes zu nehmen. Vielleicht ist unser Fleisch, unser Körper, unser äußerlicher Mensch, in einigen Dingen schwach, aber deshalb ermahnt uns schon JESUS Christus in [Matthäus 26:41](#) „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“ Bestimmt kennen Sie diesen Spruch schon, er wird oft gebraucht als Ausrede, ich kann ja gar nicht anders, ich musste das einfach tun. Mein Körper hat es verlangt. Aber das ist nicht wahr, wir müssen nicht die Dinge, die Gott als schlecht bezeichnet, tun. Sehen Sie, wenn der Geist willig ist, dann benötige ich immer viel von diesem Geist, viel von dieser Gegenwart Gottes in meinem Leben. Und für Sie ist dies auch wichtig, Das macht uns, Sie und mich, zu Überwindern des Bösen.

Wie können wir das tun? Als erstes ist da zu nennen, um voll Geistes zu bleiben, ist es notwendig, Gottes

Freitag, der 26.08.16

Wort zu lesen und zu beten, mit Gott zu reden. Und dann ist es notwendig, wachsam zu sein. Zu einem Gotteskind werden wir, wenn wir durch den Geist Gottes geleitet werden und wir in diesem Geist wandeln, leben, uns von diesem Geist führen lassen.

Wissen Sie, der Unterschied ist, von was wir uns leiten ließen, wenn wir etwas böses getan haben, gesündigt haben. War es unser alter Mensch, unser altes Denken, das uns veranlasste, böse Dinge zu tun, dann sind wir gewisslich ein Fall für die Hölle oder ein Fall für die Gnade des Herrn JESUS Christus, der uns von dem alten Denken befreien kann und uns Seinen Geist geben kann.

Haben wir als Christen etwas böses getan, sind wir irgendwie gestolpert und gefallen, weil wir irgendwie nicht aufgepasst haben, dann wird sofort unser Gewissen anschlagen, weil wir ja erfüllt sind mit dem Heiligen Geist. Wir werden nicht im Dreck liegenbleiben sondern aufstehen und zu JESUS Christus gehen und IHM sagen, was wir getan haben. Vielleicht wird uns unser Vater im Himmel irgendwie züchtigen, aber wir werden nicht verloren gehen, wir sind kein Fall für die Hölle. Aber wir werden jetzt um so mehr aufpassen und wachsam sein, dass wir nicht wieder fallen, weil wir ja unseren Vater nicht betrüben wollen.

Was passiert, wenn ein Christ sündigt? Der Vater vermahnt ihn und gegebenenfalls wird Er ihn züchtigen, bestrafen, aber ein Gläubiger, ein wirklich Gläubiger wird deswegen nicht verloren gehen. Aber der Gläubige wird lernen besser aufzupassen, mehr zu beten und wird mehr im Geist wandeln, damit er die Sehnsüchte des Fleisches nicht erfüllen muss, sondern seinem Vater im Himmel ein gutes Kind ist.

Gott segne Sie heute und schenke Ihnen immer die Gegenwart des Heiligen Geistes, damit Sie im Geist wandeln und JESUS immer ähnlicher werden. Das ist der Wille Gottes für Ihr Leben!